

## **Arndt, Ernst Moritz: An die Lerche (1814)**

1 Vöglein, Vöglein in den Lüften,  
2 Lerche, die zum Himmel schwebt,  
3 Unten still in Blumendüften  
4 Und im Grün der Wiesen lebt,  
5 Du bist mein, du süße Kehle,  
6 Meine Sehnsucht, meine Lust,  
7 Alles Weh der Menschenseele  
8 Klingst du hell aus frommer Brust.

9 Also trägst du meine Schmerzen  
10 Aus der Erde Nebelflor  
11 Zu dem Herzen aller Herzen,  
12 Zu dem Himmelshort, empor,  
13 Trägst mich hin zu meinen Lieben,  
14 Die nun oben selig sind:  
15 Unten ist das Leid geblieben,  
16 Drobēn wehet Lebenswind.

17 O wie süß, mit dir zu kreisen  
18 In dem heitern Sonnenstrahl!  
19 O wie süß, mit dir zu reisen  
20 Himmelauf vom Erdental!  
21 Auszujubeln, auszusingen,  
22 Was das stille Herz nur weiß,  
23 Und aus voller Brust zu klingen  
24 Liebeslust und Himmelspreis!

(Textopus: An die Lerche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59665>)